



KULTUSMINISTER KONFERENZ

Richtlinien für die Ausweisung der Sprachen auf den Abschlusszeugnissen der Deutschen Schulen im Ausland (Zeugnisse über die Allgemeine Hochschulreife, den Mittleren Schulabschluss und den Hauptschulabschluss)

Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 25.09.2019

Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

Taubenstraße 10 · 10117 Berlin
Postfach 11 03 42 · 10833 Berlin
Tel.: 030 25418-499

Graurheindorfer Straße 157 · 53117 Bonn
Postfach 22 40 · 53012 Bonn
Tel.: 0228 501-0

In den Zeugnissen über die Allgemeine Hochschulreife, über den Mittleren Schulabschluss und über den Hauptschulabschluss an Deutschen Schulen im Ausland wird zusätzlich zur Leistungsbewertung in Noten bzw. Notenpunkten in den Sprachen das Niveau nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER-Niveau) gemäß der folgenden Tabelle ausgewiesen, wenn diese Fächer vom Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland mit der Studententafel genehmigt sind. Das gilt auch für die Versetzungszeugnisse am Ende der Jahrgangsstufe 10 im gymnasialen Bildungsgang, die den Mittleren Schulabschluss einschließen.

Sprache	von	bis	GER-Niveau
Deutsch*			C2
Landessprache als Erstsprache*			C2
Landessprache als Fremdsprache			wie Fremdsprache
Englisch	5 oder 6 oder 7	12	B2/teilw.C1
Französisch/andere Fremdsprache	5 oder 6 oder 7	12	B2
neu beginnende Fremdsprache	10	12	B1
Fremdsprache (GYM)	5 oder 6 oder 7	10	B1
Fremdsprache (GYM)	9	10	A2
Fremdsprache (MSA)	5 oder 6 oder 7	10	B1
Fremdsprache (MSA)	9	10	A2
Fremdsprache (HSA)	5	9	A2

***Deutsch** und eine **Landessprache**, die als Erstsprache unterrichtet wird, werden nicht als Fremdsprache mit einem GER-Niveau ausgewiesen. Auf dem Zeugnis erscheint folgende Bemerkung: „Deutsch wird als Erstsprache/Deutsch und [Landessprache] werden als Erstsprachen unterrichtet. Die im Unterricht erworbenen und in Prüfungen nachgewiesenen Kompetenzen schließen solche auf dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ein.“

Wird die **Landessprache als Fremdsprache** unterrichtet, wird auf die Vorschläge zu den Fremdsprachen verwiesen. Für die Ausweisung bei Fremdsprachen ist der Notendurchschnitt der letzten beiden Halbjahre zu Grunde zu legen. Im 12. Schuljahrgang müssen mindestens 05 Punkte und in der Jahrgangsstufe 10 mindestens die Note 4 (ausreichend) erreicht worden sein.

Bei nicht ausreichenden Leistungen wird nichts ausgewiesen. Endet die Fremdsprachenbelegung unterhalb der in der Tabelle angegebenen Jahrgangsstufen, wird ebenfalls nichts ausgewiesen.

Die Tabelle gilt für den Haupt- und Realschulbildungsgang sowie den gymnasialen Bildungsgang an Deutschen Schulen im Ausland auch bei Schulwechsel von einer Schule in Deutschland an eine Deutsche Schule im Ausland oder zwischen Deutschen Schulen im Ausland.

Wenn für Fremdsprachen keine Bildungsstandards bzw. EPA vorliegen, kann eine Ausweisung des GER-Niveaus für Schülerinnen und Schüler nur vorgenommen werden, wenn die vom Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland genehmigten Schulcurricula der jeweiligen Deutschen Schule im Ausland dieses Niveau ausweisen.

Für die Stündigkeit der Fächer gelten die Vorgaben der Kontingentstundentafel für die Deutschen Schulen im Ausland (Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland vom 21.03.2007 in der jeweils geltenden Fassung).

In **Latein** und **Altgriechisch** wird kein GER-Niveau ausgewiesen.